

# **Publikationsverzeichnis Prof. Sylka Scholz (Stand Januar 2023)**

## **Monographien**

1. „Männlichkeitssoziologie. Studien aus den sozialen Feldern Arbeit, Politik und Militär im vereinten Deutschland“, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2012 [2. Auflage Herbst 2015]
2. „Männlichkeit erzählen. Lebensgeschichtliche Identitätskonstruktionen ostdeutscher Männer“, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2004  
Digital unter <https://www.genderopen.de/handle/25595/1292>

## **Berichte**

1. Beirat Jungenpolitik (Hrsg.): Jungen und ihre Lebenswelten – Vielfalt als Chance und Herausforderung, Opladen/ Berlin/ Toronto: Barbara Budrich, 2013 (mit Michael Meuser, Marc Calmbach, Winfried Köstners, Marc Melcher, Ahmet Toprak), auch online unter:  
<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/94086/725638d3f89fd2c0ebcb86e694dd48b6/jungen-und-ihre-lebenswelten-bericht-beirat-jungenpolitik-data.pdf>

## **Herausgeberschaften Bücher und Zeitschriften**

1. „*Revisiting Forum Frauen und Geschlechterforschung* Externer Link: Impulse aus 20 Jahren“, Münster: Westfälisches Dampfboot. (Gemeinsam mit Ingrid Jungwirth, Julia Gruhlich, Darja Klungenberg, Helen Schwenken und Lina Vollmer).
2. „Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften“, München: Oekom, 2019 (mit Andreas Heilmann).
3. „Wissen – Methode – Geschlecht. Erfassen des fraglos Gegebenen“ (Festschrift zu Ehren Michael Meuser), Wiesbaden: Springer VS, 2014 (mit Cornelia Behnke und Diana Lengensdorf).
4. Beirat Jungenpolitik (Hg.): "Jungen und ihre Lebenswelten - Vielfalt als Chance und Herausforderung", Opladen/ Berlin/ Toronto: Barbara Budrich, 2013 [Online Verfügbar Externer Link](#) (mit Michael Meuser, Marc Calmbach, Winfried Köstner, Marc Melcher, Ahmet Toprak).
5. „In Liebe verbunden. Zweierbeziehung und Elternschaft in populären Ratgebern von den 1950ern bis heute“, Bielefeld: Transcript, 2013 (mit Karl Lenz und Sabine Dreßler).
6. „Jenseits der Geltung. Konkurrierende Transzendenzbehauptungen von der Antike bis zur Gegenwart“, Berlin/ New York: de Gruyter, 2013 (mit Stephan Dreischer, Christoph Lundgreen und Daniel Schulz).
7. „Postsozialistische Männlichkeiten in einer globalisierten Welt“, Berlin: Lit Verlag, 2008 (mit Weertje Willms).
8. „Dimensionen der Kategorie Geschlecht: Der Fall Männlichkeit“, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2007 (mit Mechthild Bereswill und Michael Meuser) [zweite Auflage 2009; dritte Auflage 2011].
9. „Kann die das? Angela Merkels Kampf um die Macht. Geschlechterbilder und Geschlechterpolitik im Bundestagswahlkampf 2005“, Berlin: Dietz, 2007.
10. „FrauenMännerGeschlechterforschung. State of the Art“, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2006 (mit Brigitte Aulenbacher, Mechthild Bereswill, Martina Löw, Michael Meuser, Gabriele Mordt und Reinhild Schäfer) [zweite Auflage 2009].
11. „Irritation Ostdeutschland. Geschlechterverhältnisse seit der Wende“, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2005 (mit Eva Schäfer, Ina Dietzsch, Petra Drauschke, Iris Peinl, Virginia Penrose und Susanne Völker).
12. „Scheitern und Biographie. Die andere Seite moderner Lebensgeschichten“, Gießen:

Psychosozial, 2005 (mit Stefan Zahlmann).

13. „Potsdamer Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung. Themenheft: Männlichkeiten The (?)“, 4. Jg., Heft 1+2, 2000 (mit Ina Dietzsch).

## **Zeitschriftenbeiträge/Blogs**

1. Robin K. Saalfeld und Sylka Scholz (2023): Wer das Geld hat, hat die Macht? Verhandlungen von Property Gaps in Paarwelten. In: Paula-Irene Villa (Hg.), 2023: Polarisierte Welten. Verhandlungen des 41. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bielefeld 2022, [https://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband\\_2022/article/view/1569/1751](https://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2022/article/view/1569/1751).
2. Scholz, Sylka/ Baßer, Nadine N./ Leja, Kevin/ Schwarzenbacher, Iris (2022): „Fürsorgliche Jungen? – Die Relevanz von Care im Leben männlicher Jugendlicher“. In: Junge\*Junge – das Magazin der LAG Jungenarbeit NRW, S. 4-7, [online](#).
3. Scholz, Sylka (2022): „Pflegekräfte gesucht“. Ein zukunftsweisendes Berufsfeld für junge Männer? In: Junge\*Junge. Das Magazin der LAG Jungenarbeit NRW, Themenschwerpunkt Care, S. 18-20, [online](#).
4. Scholz, Sylka: „Familiale Care-Arbeit – eine Angelegenheit der Frauen? Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschen Ost-West-Vergleich“. In: Bürger und Staat, 72. Jg., H. 3, S. 99-107 [https://www.lpb-bw.de/publikation-anzeige/bs-2022-3-care-arbeit-3628?tt\\_products%5BbackPID%5D=12742](https://www.lpb-bw.de/publikation-anzeige/bs-2022-3-care-arbeit-3628?tt_products%5BbackPID%5D=12742).
5. Scholz, Sylka und Korn, Aaron: „Fürsorge sichtbar werden lassen – eine tiefenhermeneutische Analyse der Lebenswelten männlicher Jugendlicher“. In: Gender. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft. 14. Jg., Heft 2, S. 11-25 (begutachtet) <https://www.budrich-journals.de/index.php/gender/article/download/39959/34068>.
6. Scholz, Sylka/ Kazemian, Mostafa/ Martschukat, Jürgen: „Männlichkeit und Arbeit. Diskurse – Strukturen – Praktiken. Positionen und Perspektiven“. In: Zeitschrift für Zeithistorische Forschung, 18. Jg. Heft 3 <https://zeithistorische-forschungen.de/3-2021/5994>.
7. Scholz, Sylka (2021): „Problemzone Ostmann? Plädoyer für eine Differenzierung des Diskurses über ‚den Osten im Allgemeinen und ‚den ostdeutschen Mann‘ im Besonderen (Nachwort). In: Händler, Ellen/ Mitsching-Viertel: Problemzone Ostmann? Lebenserfahrungen in zwei Systemen. Stuttgart: Ibidem: 311-322.
8. Männlichkeit als Anrufung. Michael Meuser im Gespräch mit Sylka Scholz. In: blog interdisziplinäre Geschlechterforschung, 29.09.2020 <https://www.gender-blog.de/beitrag/maennlichkeit-anrufung>.
9. Scholz, Sylka und Heilmann, Andreas (2019): Warum Männlichkeit ein Thema der Degrowth-Bewegung sein sollte. Plädoyer für eine Perspektivenerweiterung. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen, Thema Entwachtum, 31. Jg. 4, S. 36-44 und als Blog <https://www.postwachstum.de/maennlichkeit-ein-thema-der-degrowth-bewegung-20190226>.
10. Neues zur Männerfrage. Rezension zu „Der modularisierte Mann. Eine Sozialtheorie der Männlichkeit“ von Lothar Böhnisch, 2019, <https://www.sozioipolis.de/neues-zur-maennerfrage.html>.
11. "Heimatgeschichte(n). Die DDR-Gesellschaft im Spielfilm "Sushi in Suhl"". In: Gerbergasse 18. Thüringer Vierteljahrsschrift für Zeitgeschichte und Politik 4/2017, Heft 85., S.14-19.
12. Scholz, Sylka und Ruby, Sophie (2018): "Care, Care Work and the Struggle for a Careful World from the Perspective of the Sociology of Masculinities". In: Aulenbacher, Brigitte/ Gutiérrez-Rodríguez/ Liebig, Brigitte (Hrsg.): Care and Care Work (preliminary title). Special Issue of Österreichische Zeitschrift für Soziologie ÖZS, 43. Jg., H. 1, 2018, S. 73-83 (begutachtet).

13. "Männlichkeit in der Soziologie", In: Gender Glossar / Gender Glossary, 2015, 5 Absätze, Online unter: <http://gender-glossar.de/de/glossar/item/39-maennlichkeit-in-der-soziologie>.
14. Scholz, Sylka und Heilmann, Andreas (2018): „Warum sollte Männlichkeit ein Thema der Degrowth-Bewegung sein“. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen, 31. Jg., H. 4, S. 36-44.
15. „Review zu Stefan Horlacher/ Bettina Jansen/ Wieland Schwanebeck (Hrsg.), 2016: Männlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch“. In: Gender, 10. Jg., H.1, 2018, S. 173-176.
16. „Caring Masculinities – gesellschaftliche Transformationspotentiale fürsorglicher Männlichkeiten?“. In: Feministische Studien, Schwerpunkt Postwachstum, 31. Jg., H. 2, 2017, S. 349-357 (begutachtet) (mit Andreas Heilmann).
17. Scholz, Sylka und Heilmann, Andreas (2017): „Repliken: Plädoyer für die Weiterentwicklung von Caring Masculinities als Subjektivierungsperspektive auf das Postwachstumsprojekt“. In: Feministische Studien Schwerpunkt Postwachstum, 31. Jg. H. 2, S. 369-373 (begutachtet).
18. Scholz, Sylka/ Pestel, Franziska/ Reppe, Mandy/ Pittius, Mandy (2014): „Welchen Wissenschaftler/innentyp wollen wir kultivieren? Lebensentwürfe von Nachwuchswissenschaftler/innen zwischen Karriere und Familie“. In: QiW (Qualität in der Wissenschaft), 8. Jg., Heft 4, S. 106-116 (begutachtet).
19. Scholz, Sylka/ Kusche, Michel/ Scherber, Nicole/ Scherber, Sandra/ Stiller, David (2014): „Das Potential von Filmanalyse für die (Familien-)Soziologie. Eine methodische Betrachtung und das Beispiel der Verfilmungen zu Das doppelte Lottchen“. In: Forum Qualitative Sozialforschung, 15 Jg., Ausgabe 1, Art. 15 (begutachtet)  
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs1401157>.
20. Scholz, Sylka und Lenz, Karl (2013): „'Bis dass der Tod Euch scheidet?' Diskursive Deutungsangebote und kulturelle Leitideen für Familien in aktuellen Ratgebern“. In: Sozialer Sinn. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung, 14 Jg., Heft 2, S. 277-308 (begutachtet).
21. Krise der Männlichkeit oder Wandel männlicher Herrschaft? Der Krisendiskurs in der aktuellen Literatur über Jungen, Männer und Männlichkeit. In: Soziologische Revue, 36. Jg., Heft 4/2013, S. 397-406.
22. „Hegemoniale Weiblichkeit? Hegemoniale Weiblichkeit!“. In: Erwägen Wissen Ethik (EWE), 21. Jg., Heft 3, 2010, S. 396-398.
23. „Einst Doppelverdiener – sichern Frauen heute das Familienbudget? Geschlechterbeziehungen in Ostdeutschland“. In: Kulturation Online Journal für Kultur, Wissenschaft und Politik, 2/2009 unter [http://www.kulturation.de/ki\\_themen.php](http://www.kulturation.de/ki_themen.php).
24. Scholz, Sylka und Willms, Weertje (2008): „Männlichkeiten und Geschlechterarrangements in Osteuropa nach 1989“. In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien, 26. Jg., Heft 3+4, S. 88-102 (begutachtet).
25. „Gewaltgefühle. Überlegungen zum Zusammenhang von Männlichkeit, Gewalt und Emotionen“. In: Feministische Studien, 26. Jg., Heft 1, 2008, S. 106-121 (begutachtet).
26. „Von „RüpelIn“, „Testosteronbomben“ und einem „Engel ... der über Leichen geht“ – Geschlechterkonstruktionen im Bundestagswahlkampf 2005. In: femina politica, 15. Jg., Heft 2, 2006, S. 56-66 (begutachtet).
27. „Review Essay: Männliche Herrschaft“. In: Berliner Journal für Soziologie, 16. Jg., Heft 2, 2006, S. 265-274.
28. "The Notable Absence of Women in the Biographical Stories of East German Men". In: Bulgarian Ethnology, Volume XXX 2004, No. 2, S. 5-23.
29. "Basar der Männlichkeiten. Erste Tagung des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung in Stuttgart-Hohenheim 1. bis 3. Februar 2001". In: L 'Homme. Europäische Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaft, 12. Jg., Heft 1, 2001, S. 160-

30. Scholz, Sylka und Mangold, Anne (2000): „Können Frauen nicht Kampfschwimmen?“. In: Perspektive 21. Brandenburgische Hefte für Wissenschaft und Politik, Heft 12, S. 42-52.
31. Scholz, Sylka und Salzwedel, Manuela (2000): „'Diese Aufgabe ist nun mal das Wichtigste, was ich mache: der Beruf.' Die Bedeutung von Berufsarbeit für die Männlichkeitskonstruktionen ostdeutscher Männer“. In: Potsdamer Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung, 4. Jg., Heft 1+2, S. 22-50.
32. „Männlichkeit(en) erforschen. Eine Einführung in das Lehrforschungsprojekt“. In: Potsdamer Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung, 4. Jg., Heft 1+2, 2000, S. 6-21.
33. „Ein Gott ein Farinelli. Farinelli – Barockdivo und Fetischfigur der 90er Jahre“. In: Zibaldone. Zeitschrift für italienische Gegenwartskultur, Heft 28, 1999, S. 98-117.
34. Scholz, Sylka/ Dölling, Irene/ Hahn, Daphne (1998): „Wie Sterilisation in einer Pressekampagne diskutiert wurde und welche Motive ostdeutsche Frauen hatten, sich sterilisieren zu lassen“. In: Potsdamer Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung, 2. Jg., Heft 1, S. 9-65.

### Handbücher und Glossars

1. „Heimat, Liebe und Familienglück. Warum Heimatfilme soziologisch betrachtet werden sollten“. In: Geimer, Alexander/ Heinze, Carsten/ Winter, Rainer (Hrsg.): Handbuch Filmsoziologie. Wiesbaden: Springer/VS, 2021, Band2 S. 831-850 und online doi.org/10.1007/978-3-658-10947-9\_89-1.
2. „Männlichkeitsforschung: die Hegemonie des Konzeptes ‚hegemoniale Männlichkeit‘“. In: Kortendiek, Beate/ Sabisch, Katja/ Riegraf, Birgit (Hrsg.): Handbuch interdisziplinäre Geschlechterforschung. Wiesbaden: Springer/VS, 2019, S. 419-428 und online doi:10.1007/978-3-658-12500-4\_38-1.
3. Männlichkeit in der Soziologie. In: Gender Glossar / Gender Glossary, 5 Absätze, Online unter: <http://gender-glossar.de/de/glossar/item/39-maennlichkeit-in-der-soziologie,2015> (begutachtet).
4. Scholz, Sylka und Apelt, Maja (2014): „Männer, Männlichkeiten und Organisation“. In: Funder, Maria (Hg.) Gender Cage – Revisited. Handbuch zur Organisations- und Geschlechterforschung. Baden-Baden: Nomos, S. 294-316.

### Buchbeiträge

1. „Oh, Ostmann!“ Mediale Zuschreibungen, empirische Befunde und diskursive Leerstellen. In: Aleksander, Karin/ Auga, Ulrike/ Dvorakk, Elisaveta/ Heft, Kathleen/ Jähnert, Gabriele/ Schimkat, Heike: Feministische Visionen und Perspektiven vor und nach 1989. Provozieren – Einmischen – Gestalten. Opladen: Barbara Budrich, S. 197-216 + open access <https://library.open.org/bitstream/handle/20.500.12657/59875/1/9783847416753.pdf>.
2. „Sorge als Beziehungsverhältnis – Zum Umgang männlicher Auszubildender mit Emotionen in der Pflege“. In: Jürgen Budde & Thomas Viola Rieske (Hrsg.): Jungen, männliche Jugendliche und junge Männer in Bildungskontexten. Opladen, Leverkusen: Barbara Budrich, S. 211-230 + open access <https://shop.budrich.de/produkt/jungen-in-bildungskontexten/>.
3. „Was heißt heutzutage ‚männlich‘ sein? Von ‚dicken Begriffen‘, ‚diskursiven Brecheisen‘, ‚Barbiepuppen als Spiderman‘, ‚Jungs im rosa Kleid‘ und dem Ringen um Begriffe und männlichkeitstheoretische Konzepte in der Forschungspraxis“. In: Jürgen Budde & Thomas Viola Rieske (Hrsg.): Jungen, männliche Jugendliche und junge Männer in Bildungskontexten. Opladen, Leverkusen: Barbara Budrich, S. 289-320 + open access <https://shop.budrich.de/produkt/jungen-in-bildungskontexten/>.
4. „Andre und Barbara. Die Utopie eines gleichberechtigten Paares in Christian Petzolds Spielfilm Barbara“. In: Gracia, Anne-Laure/ Schlinzig, Tino/ Romy Simon (Hrsg.) Von Miniaturen bis

- Großstrukturen. Mikrosoziologie sozialer Ordnung. Weinheim: Beltz Juventa, 2021, S. 96-110.
5. Scholz, Sylka und Saalfeld, Robin K. (2021): „Moderne Zweigeschlechtlichkeit und Ambiguität. Visualisierungen von Transgeschlechtlichkeit als mediale Ambiguitätsphänomene“. In: Groß, Bernhard/ Krieger, Verena/ Lüthy, Michael/ Meyer-Fraatz, Andrea (Hrsg.): *Ambige Verhältnisse. Uneindeutigkeiten in Kunst, Politik und Alltag*. Bielefeld: Transcript, S. 237-256.
  6. „Heimat, Liebe und Familienglück. Warum Heimatfilme soziologisch betrachtet werden sollten“, In: Geimer, Alexander/ Heinze, Carsten/ Winter, Rainer (Hrsg.): *Handbuch Filmsoziologie*. Wiesbaden: Springer/VS, 2021, Band 2 S. 831-850 und online [doi.org/10.1007/978-3-658-10947-9\\_89-1](https://doi.org/10.1007/978-3-658-10947-9_89-1).
  7. „Oh, Ostmann!“ Mediale Zuschreibungen, empirische Befunde und diskursive Leerstellen. In: Aleksander, Karin/ Auga, Ulrike/ Dvorakk, Elisaveta/ Heft, Kathleen/ Jähnert, Gabriele/ Schimkat, Heike (2021): *Feministische Visionen und Perspektiven vor und nach 1989. Provozieren – Einmischen – Gestalten*. Opladen: Barbara Budrich (in Vorbereitung).
  8. „Problemzone Ostmann? Plädoyer für eine Differenzierung des Diskurses über ‚den Osten im Allgemeinen und ‚den ostdeutschen Mann‘ im Besonderen (Nachwort). In: Händler, Ellen/ Mitsching-Viertel: *Problemzone Ostmann? Lebenserfahrungen in zwei Systemen*. Stuttgart: Ibidem, 2021, S. 311-322.
  9. „The East German Man: ‚Brown Perpetrator of Violence‘, ‚Sensitive Father‘?: An Exploration of Media Discourses and Scholarly Studies“. In: Katharina Bluhm/ Gertrud Pickhan/ Justyna Stypinska/ Agnieszka Wierzholska (Ed.): *Gender and Power in Eastern Europe: Changing Concepts of Femininity and Masculinity in Power Relations*, Wiesbaden: Springer/VS, 2020, S. 227-246.
  10. „Erfolgreiche Ostfrauen und nach rechts abdriftende Ostmänner. Was ist los im ostdeutschen Geschlechterverhältnis?“, in: Michael Hofmann (Hrsg.): *Umbruchserfahrungen. Geschichten des deutschen Wandels von 1990 bis 2020 erzählt von ostdeutschen Sozialwissenschaftlern*, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2020, S. 71-90.
  11. "Gier ist gut! Erkenntnispotentiale fiktionaler Geschlechterverhältnisse in Spielfilmen über den Finanzkapitalismus". In: Nicole Burzan (Hrsg.) 2019: *Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen* 2018 online [https://publikationen.sociologie.de/index.php/kongressband\\_2018/article/view/987](https://publikationen.sociologie.de/index.php/kongressband_2018/article/view/987).
  12. Scholz, Sylka/ Heilmann, Andreas/ Korn, Aaron (2019): „Einleitung: Vom Wachstum zur Fürsorge“. In: Scholz, Sylka/ Heilmann, Andreas (Hrsg.): *Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften*, München: Oekom, S. 13-40.
  13. "Männlichkeitsforschung: Die Hegemonie des Konzepts der 'hegemonialen Männlichkeit'". In: Kortendiek, Beate; Riegraf, Birgit und Sabisch, Katja (Hg.) (2017): *Handbuch interdisziplinäre Geschlechterforschung*. Wiesbaden: Springer. Link: [https://link.springer.com/referenceworkentry/10.1007/978-3-658-12500-4\\_38-1](https://link.springer.com/referenceworkentry/10.1007/978-3-658-12500-4_38-1).
  14. „Die Erschaffung einer kapitalistischen Wachstumsmännlichkeit und ihr ambivalentes Verhältnis zur Fürsorge. Das frühkapitalistische Beispiel des Kaufmannbankiers Jakob Fugger“. In: Scholz, Sylka/ Heilmann, Andreas (Hrsg.): *Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften*, München: Oekom, 2019, S. 43-61.
  15. „Plurale Heimatentwürfe im ‚German Heimat Film‘. Identitätsangebote in *Sushi in Suhl, Sommer in Orange* und *Soul Kitchen*“. In: Costadura, Edoardo, Ries, Klaus, Wiesenfeldt, Christine (Hrsg.): *Heimat global. Modell, Praxen und Medien der Heimatkonstruktion*, Bielefeld: Transcript, 2019, S. 399-248.
  16. „Die Autorität der Kanzlerin – Eine Annäherung“. In: Landweer, Hilke/ Newmark, Catherina (Hrsg.): *Wie männlich ist Autorität? Feministische Kritik und Aneignung*. New York/Frankfurt: Campus, 2018, S. 31-55.
  17. „Die retrospektive Erfindung der DDR-Gesellschaft im Spielfilm – Integrationsangebote für

- Ostdeutsche unter westdeutscher Diskurshegemonie". In: Lessenich, Stephan (Hrsg.): Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016, [http://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband\\_2016/article/view/449](http://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2016/article/view/449).
18. „Abschied von der mutterzentrierten Kleinfamilie? Die Pluralisierung von Familienformen und kulturellen Leitbildern im Kontext von gleichgeschlechtlicher und/oder assistierter Elternschaft". In: Schramm, Edward/ Rose, Miriam/ Wermke, Michael (Hrsg.): Leimutterschaft aus juristischer, theologischer und medizinischer Perspektive. Wiesbaden: VS Springer, 2018, S. 37-57 und E-Book [doi.org/10.1007/978-3-662-56251-2\\_3](https://doi.org/10.1007/978-3-662-56251-2_3).
  19. „Frauen in die Bundeswehr und Männer in die Kitas? Zum aktuellen Wandel von Erwerbsarbeit und Geschlechterverhältnissen". In: Gorch, Piecken/ Rogg, Matthias (Hg.): Gewalt und Geschlecht. Essayband zur Sonderausstellung des Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr Dresden, 2018, S. 278-287.
  20. „Postsozialistische Männlichkeiten. Kontinuitäten und Umbrüche in ostdeutschen Männlichkeitskonstruktionen". In: Hochreiter, Susanne/ Stoller, Silvia (Hg.): Mann – Männer - Männlichkeiten. Interdisziplinäre Beiträge aus den Masculinity Studies. Wien: Praesens Verlag, 2018, S. 112-128.
  21. „Everyday Socialist Heroes and Hegemonic Masculinity in the GDR, 1949-1989". In: Wendt, Simon (ed.): Everyday Heroism in the United States, Germany, and Britain from the Nineteenth to the Twenty-First Century. Frankfurt/New York: Campus, 2017, S. 185-216.
  22. „Zwischen ‚gefallenen Helden‘ und neuen ‚Business Leaders‘ – Erwerbskonstellationen und Männlichkeitskonstruktionen in Osteuropa (mit einem Schwerpunkt auf Polen)". In: Lengersdorf, Diana/ Meuser, Michael (Hrsg.): Männlichkeiten und Strukturwandel von Erwerbsarbeit in globalisierten Gesellschaften – Diagnosen und Perspektiven. Weinheim: Beltz/Juventa; 2016, S. 91-111.
  23. Scholz, Sylka und Behnke, Cornelia (2014): „Ambivalenzen und Spezifika ostdeutscher Paar-Arrangements und väterliche Praxen". In: Heilmann, Andreas et al. (Hrsg.): Männlichkeit und Reproduktion. Zum gesellschaftlichen Ort historischer und aktueller Männlichkeitsproduktionen. Wiesbaden: Springer VS, S. 175-194.
  24. Scholz, Sylka und Lenz, Karl (2014): „Romantische Liebessemantik im Wandel?". In: Steinbach, Anja/ Hennig, Marina/ Arranz Becker, Oliver (Hrsg.): Familie im Fokus der Wissenschaft, Wiesbaden: Springer VS, S. 93-116.
  25. Scholz, Sylka und Lenz, Karl (2014): „Welche Vielfalt? Kulturelle Leitideen von Lebensform und Geschlecht in Ratgebern und ‚German Heimatfilmen‘ von den 1950ern bis zur Gegenwart". In: Löw, Martina (Hrsg.): Vielfalt und Zusammenhalt. Verhandlungen des 36. Kongresses der deutschen Gesellschaft für Soziologie in Dortmund 2012, Wiesbaden: VS/ Springer, S. 479-493.
  26. „‘Ich bekenne mich zu dieser Hommage an die gute alte Ehe.’ Die Liebessemantik in Ehe- und Beziehungsratgebern von den 1950er Jahren bis zur Gegenwart". In: Morikawa, Takemitsu (Hrsg.): Die Liebe der Welt. Liebessemantiken zwischen Globalität und Lokalität, Bielefeld: Transcript, 2014, S. 251-274.
  27. „Was heißt es, heutzutage ein Junge zu sein? Rollen-, Fremd- und Selbstbilder". In: Beirat Jungenpolitik (Hrsg.): Jungen und ihre Lebenswelten – Vielfalt als Chance und Herausforderung, Opladen/ Berlin/ Toronto: Barbara Budrich, 2013, S. 38-60.
  28. Scholz, Sylka/ Lenz, Karl/ Dreßler, Sabine (2013): „In Liebe verbunden. Paar- und Elter(n)-Kind-Liebe in der soziologischen Diskussion". In: Scholz, Sylka/ Lenz, Karl/ Dreßler, Sabine (Hrsg.): In Liebe verbunden. Zweierbeziehung und Elternschaft in populären Ratgebern von den 1950ern bis heute, Bielefeld: Transcript, S. 11-48.
  29. Scholz, Sylka und Lenz, Karl: „Ratgeber erforschen. Eine Wissenssoziologische Diskursanalyse von Ehe-, Beziehungs- und Erziehungsratgebern". In: ebendort, S. 49-75.
  30. „Liebe und Elternschaft auf Dauer? Zusammenfassende Auswertung der Ratgeberanalysen und weiterführende Forschungsfragen". In: ebendort, S. 299-340.

31. Scholz, Sylka und Lenz, Karl (2013): „Das idealisierte Kind. Eltern-Kind-Beziehungen in populären Erziehungsratgebern“. In: Vorländer, Hans (Hrsg.): Transzendenz und die Konstitution von Ordnung, Berlin/ New York: de Gruyter, S. 245-264.
32. Scholz, Sylka und Pittius, Katrin (2013): „Von Natur aus ungleich? – Der Diskurs um das Gleichberechtigungsgesetz in der Bundesrepublik Deutschland“. In: Dreischer, Stephan/ Lundgreen, Christoph/ Scholz, Sylka/Schulz, Daniel (Hrsg.): Jenseits der Geltung. Konkurrierende Transzendenzbehauptungen von der Antike bis zur Gegenwart, Berlin/ New York: de Gruyter, S. 388-405.
33. Scholz, Sylka/ Dreischer, Stephan/ Lundgreen, Christoph/ Schulz, Daniel: „Transzendenz und Konkurrenz: eine Einführung“. In: ebendort, S. 1-28.
34. Scholz, Sylka und Meuser, Michael (2012): „Herausgeforderte Männlichkeiten. Männlichkeitskonstruktionen im Wandel von Erwerbsarbeit und Familie“. In: Baader, Meike Sophia/ Bilstein, Johannes/ Tholen, Toni (Hrsg.): Erziehung, Bildung und Geschlecht. Männlichkeiten im Fokus der Gender Studies. Wiesbaden: Springer VS, S. 23-40.
35. „Verschwindet die Familie? Eine soziologische Bestandsaufnahme“. In: Holdenried, Michaela/Willms, Weertje (Hrsg.): Die interkulturelle Familie. Literatur- und sozialwissenschaftliche Perspektiven, Bielefeld: Transcript, 2012, S. 45-62.
36. Scholz Sylka und Meuser, Michael (2011): „Krise oder Strukturwandel hegemonialer Männlichkeit?“. In: Bereswill, Mechthild/ Neuber Anke (Hrsg.): In der Krise? Männlichkeiten im 21. Jahrhundert, Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 56-79.
37. Scholz, Sylka und Willms, Weertje (2010): „Postsozialistische Männlichkeiten in einer globalisierten Welt. Theoretische Konzeptionalisierung und empirische Befunde“. In: Ernst, Waltraud (Hrsg.): Grenzregime. Geschlechterkonstellationen zwischen Kulturen und Räumen der Globalisierung. Münster: Lit, S. 125-146 (Wiederabdruck von 2008).
38. „Vom starken Helden zum zärtlichen Vater? Männlichkeit und Emotion in der DDR“. In: Burotta, Manuel/ Verheyen, Nina (Hrsg.): Die Präsenz der Gefühle. Männlichkeit und Emotion in der Moderne, Bielefeld: Transcript, 2010, S. 203-229.
39. „Männer und Männlichkeiten im Spannungsfeld zwischen Erwerbs- und Familienarbeit“. In: Aulenbacher, Brigitte/ Wetterer, Angelika (Hrsg.): Arbeit. Perspektiven und Diagnosen der Geschlechterforschung, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2009, S. 82-100.
40. „Männlichkeit und Erwerbsarbeit. Eine unendliche Geschichte?“. In: Marburger Kolloquium Arbeit und Geschlecht (Hrsg.): Geschlecht Macht Arbeit. Interdisziplinäre Perspektiven und politische Interventionen, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2008, S. 107-120.
41. „Sozialistische Helden. Hegemoniale Männlichkeit in der DDR“. In: Scholz, Sylka/ Willms, Weertje (Hrsg.): Postsozialistische Männlichkeiten in einer globalisierten Welt, Berlin: Lit-Verlag, 2008, S. 11-35.
42. Scholz, Sylka und Willms, Weertje: „Postsozialistische Männlichkeiten in einer globalisierten Welt. Zusammenfassung und Diskussion“. In: ebendort, S. 233-257.
43. „'Also ausschließlich Zahlen orientiert, ausschließlich an Erträgen orientiert' – Der Wandel von Unternehmenskultur, Management und beruflichen Karrieremustern“. In: Ludwig, Achim (Hrsg.): Interdisziplinarität als Chance. Wissenschaftstransfer und Beratung im lernenden Forschungszusammenhang, Bielefeld: Bertelsmann, 2008, S. 209-237.
44. „'Schnelle Schüsse ins Gehirn'. Bildanalysen in der Geschlechterforschung“. In: Lehrstuhl Frauenforschung: Geschlechter Wissen Mehr! Potsdam: Universität Potsdam, 2008, S. 24-33.
45. „Männlichkeit und Erwerbsarbeit bei ostdeutschen Männern. Paradoxe Identitätskonstruktionen“. In: Baur, Nina/ Lüdtkke, Jens (Hg.): Was macht den Mann zum Mann? Beiträge zur Konstruktion von Männlichkeiten in Deutschland, Opladen: Barbara Budrich, 2008, S. 105-122.
46. „Der soziale Wandel von Erwerbsarbeit. Empirische Befunde und offene Fragen“. In:

- Bereswill, Mechthild/ Meuser, Michael/ Dies. (Hrsg.): Dimensionen der Kategorie Geschlecht: Der Fall Männlichkeit, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2007, S. 51-67.
47. Scholz, Sylka/ Bereswill, Mechthild/ Meuser, Michael: „Männlichkeit als Gegenstand der Geschlechterforschung“. In: ebendort, S. 7-21.
  48. Scholz, Sylka/ Bereswill, Mechthild/ Meuser, Michael: „Neue alte Fragen: Männer und Männlichkeit in der feministischen Diskussion. Ein Gespräch mit Lerke Gravenhorst, Carol Hagemann-White und Ursula Müller“. In: ebendort, S. 22-50.
  49. „Geschlechterbilder und Geschlechterpolitiken im Bundestagswahlkampf 2005. Eine Einleitung“. In: Dies. (Hrsg.): „Kann die das?“ Angela Merkels Kampf um die Macht. Geschlechterbilder und Geschlechterpolitik im Bundestagswahlkampf 2005, Berlin: Dietz, 2007, S. 7-24.
  50. „Männer reden Merkel klein`. Männlichkeitskritiken im Bundestagswahlkampf 2005“. In: ebendort, S. 103-116.
  51. Scholz, Sylka/ Bereswill, Mechthild/ Meuser, Michael/ Aulenbacher, Brigitte/ Löw, Martina/ Mordt, Gabriele/ Schäfer, Reinhild: „Ein Hauch von Größenwahn – Einleitendes zum State of the Art der FrauenMännerGeschlechterforschung“. In: Aulenbacher, Brigitte et al. (Hg.): FrauenMännerGeschlechterforschung. State of the Art, Münster: Westfälisches Dampfboot 2006, S. 9-21.
  52. „Der neue Diskurs der Gescheiterten. Eine Kritik hegemonialer Männlichkeit?“. In: Rehberg, Karl- Siegbert (Hrsg.): Soziale Ungleichheit, Kulturelle Unterschiede. Verhandlungen des 32. Kongresses der deutschen Gesellschaft für Soziologie in München 2004, Frankfurt am Main/ New York: Campus, 2006, CD-Rom, S. 1718-1728.
  53. Scholz, Sylka und Meuser, Michael: „Hegemoniale Männlichkeit – Versuch einer Begriffsklärung aus soziologischer Perspektive“. In: Dinges, Martin (Hrsg.): Männer – Macht – Körper. Hegemoniale Männlichkeiten vom Mittelalter bis heute, Frankfurt am Main/ New York: Campus, 2005, S. 211-22.
  54. Scholz, Sylka und Ahammer, Alexandra (2005): ‚Du willst Zukunft? Die Bundeswehr und ihre Soldatinnen‘. In: Hagen, Ulrich v./ Kilian, Björn (Hrsg.): Perspektiven der Inneren Führung. Zur gesellschaftlichen Integration der Bundeswehr, Berlin: BWV, S. 43-56.
  55. Scholz, Sylka/ Moller, Sabine/ Rudlof, Matthias/ Tschuggnall, Karoline (2005): „Autobiographie zwischen Erinnerung und Erzählung“. In: Mattes, Peter/ Musfeld, Tamara (Hrsg.): Psychologische Konstruktionen. Diskurse, Narrationen, Performanz, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, S. 115-137.
  56. „Die ‚Show des Scheiterns‘ und der ‚Club der Polnischen Versager‘. Der (neue) Diskurs der Gescheiterten“. In: Zahlmann, Stefan/ Scholz, Sylka (Hrsg.): Scheitern und Biographie. Die andere Seite moderner Lebensgeschichten, Gießen: Psychosozial, 2005, S. 267-289.
  57. „Männliche Identität und Wehrdienst“,. In: Ahrens, Jens-Rainer/ Apelt, Maja/ Bender, Christine (Hrsg.): Frauen im Militär, Wiesbaden: VS-Verlag, 2005, S. 173-193.
  58. „Der Mann als der große Ernährer der Familie, das ist in den Köpfen nicht so drin` – Identitätskonstruktionen ostdeutscher Männer“. In: Schäfer, Eva et al. (Hrsg.): Irritationen Ostdeutschland. Geschlechterverhältnisse seit der Wende, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2005, S. 135-147.
  59. „Hegemoniale Männlichkeit – Innovatives Konzept oder Leerformel?“. In: Hertzfeld, Hella/ Schäffgen, Katrin/ Veth, Silke (Hrsg.): GeschlechterVerhältnisse. Analysen aus Wissenschaft, Politik und Praxis, Berlin: Dietz Verlag, 2004, S. 33-45.
  60. „Die merkwürdige Absenz von Frauen in lebensgeschichtlichen Erzählungen ostdeutscher Männer“. In: Miethe, Ingrid/ Kajatin, Claudia/ Pohl, Jana (Hrsg.): Geschlechterkonstruktionen in Ost und West. Biografische Perspektiven, Münster: Lit Verlag, 2004, S. 95-116.
  61. „Das Geheimnis von Norcia. Die androgyne Macht des Gesangs“. In: Koch, Sven/ Vömel, Thomas: Der Blaue Salon. Jahrbuch März 2003 - März 2004, Berlin: Eigenverlag, 2004, S. 39- 51.



62. „Das narrative Interview als Ort des „männlichen Spiels“? Doing-Gender-Prozesse in der Interviewinteraktion“. In: Bruder, Klaus-Jürgen (Hrsg.): „Die biographische Wahrheit ist nicht zu haben“ (Freud) – Psychoanalyse und Biographieforschung, Gießen: Psychosozial, 2003, S. 139-162.
63. „Männlichkeit erzählen“. In: Allweier, Sabine/ Burckhardt-Seebass, Christine (Hrsg.): Geschlechter-Inszenierungen. Erzählen – Vorführen – Ausstellen, Münster/ New York/ München/ Berlin: Waxmann, 2003, 75-90.
64. „Sozialistische Soldatenpersönlichkeiten‘ und ‚Helden der Arbeit‘. Hegemoniale Männlichkeit in der DDR?“, unter: <http://www.ruendal.de/aim/pdfs/Scholzpdf>.
65. „Das Geschlecht der Arbeit(enden) und die Zukunft der Männlichkeit“. In: Ahrens, Jörn (Hrsg.): Jenseits des Arbeitsprinzips? Vom Ende der Erwerbsgesellschaft, Tübingen: edition diskord, 2000, S.134-148.
66. Scholz, Sylka/ Dölling, Irene/ Hahn, Daphne (2000): „Birth Strike in the New Federal States: Is Sterilization an Act of Resistance?“. In: Gal, Susan/Klingman, Gail: Woman, Gender and the Transition. The Politics of Reproduction in Eastern Europe. A Comparative Study, Princeton: University Press, S. 118-147.
67. „Als die ganze Lawine anrollte im Betrieb‘ – gesellschaftliche und biographische Hintergründe der Sterilisationsentscheidung. Eine Fallrekonstruktion“. In: Diedrich, Ulrike/ Strecker, Heidi (Hrsg.): Veränderungen – Identitätsfindung im Prozess. Bielefeld: Kleine Verlag, 1997, S. 99-122.
68. Scholz, Sylka und Hahn, Daphne (1997): „Anpassung oder Eigensinn: Sterilisation im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse“. In: Diedrich, Ulrike/ Strecker, Heidi (Hrsg.): Veränderungen – Identitätsfindung im Prozess, Bielefeld: Kleine Verlag, 1997, S. 67-98.